

Umwelt / Werkhof

Unterirdisches Sammelsystem

Vor wenigen Wochen wurde beim neu renovierten Sparmarkt in der Moosmhdstraße eine unterirdische Müllstation für Glas und Metall in Betrieb genommen. „Mehr Kapazität und mehr Sauberkeit sind die großen Vorteile dieses Systems. Nach der Sammelstelle bei der Hinteren Achmühlerstraße ist diese Anlage bereits die zweite in Dornbirn; in den kommenden Jahren sollen weitere folgen“, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

Passen in einen herkömmlichen Container rund 1 m³ sind es bei einer Unterflur-Sammelstelle 5 m³. „Für die Entleerung der Container werden deshalb wesentlich weniger Fahrten benötigt; ein weiterer Vorteil des neuen Systems“, ergänzt Umweltstadträtin Dr. Juliane Alton. Der Standort wurde von der Firma Spar zur Verfügung gestellt.

In den vergangenen Jahren wurden die Systeme zum Sammeln von Wertstoffen laufend weiterentwickelt. Mit dem gelben Sack wurde das Sammeln von Plastikmüll und mit der Papiertonne das Altpapier auf ein „Holsystem“ umgestellt. Lediglich Metall sowie Weiß- und Buntglas werden noch über in der Stadt verteilte Sammelstationen entsorgt. Die neuen Unterflursysteme sind eine gute und moderne Alternative zur Entsorgung mit Containern. Das größere Fassungsvermögen erspart zahlreiche Entsorgungsfahrten und die Anlagen sind sowohl beim Einwurf als auch bei der Entleerung deutlich leiser. Die Entleerung der Behälter erfolgt mit einem Dreh-Kippmechanismus. Die Behälter sind wasserdicht und lärmgedämmt. Die Sammelstelle benötigt nur ein Drittel der Fläche eines vergleichbaren oberirdischen Sammelplatzes.